

## Beschlussvorlage des Kreisausschusses

**Grundschule „Hofburgschule“ Alten-Buseck: Erweiterungsneubau der Schule;  
hier: Projektgenehmigung und Mittelfreigabe**

### Beschluss-Antrag:

**Der Kreistag erteilt die Projektgenehmigung und Mittelfreigabe für den Erweiterungsneubau an der Grundschule „Hofburgschule“ in Alten-Buseck.**

**Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen auf der Grundlage der aktuellen Kostenschätzung 5,2 Mio. Euro (brutto).**

---

### Begründung:

Die Hofburgschule in Alten-Buseck verzeichnet seit Jahren steigende Schülerzahlen und es werden dringend weitere Klassen- und Differenzierungsräume benötigt. Um den zusätzlichen Raumbedarf realisieren zu können, wurde auf der Grundlage eines mit der Schulleitung abgestimmten Raumprogramms ein zweigeschossiger Anbau auf dem Grundstück der Hofburgschule geplant.

Auf dem Grundstück mit der Adresse Pestalozzistraße 2, 35418 Buseck befinden sich momentan das vorhandene Schulgebäude und der Schulhof. Für die Realisierung des Erweiterungsneubaus wurde bereits ein Teil des Nachbargrundstücks durch den Landkreis Gießen erworben.

Das bestehende Schulgebäude stammt aus den 1960er Jahren, ein Anbau wurde in den 1990er Jahren ergänzt. Hier befinden sich auf zwei Etagen und im Untergeschoss die Klassenräume, die Verwaltung inkl. Lehrerzimmer, die Räumlichkeiten der Ganztagsbetreuung sowie Nebenräume.

Der neue Anbau soll nördlich an den Bestand angebaut werden. Dabei soll der neue Gebäudeteil an zwei Stellen an das bestehende Gebäude angeschlossen werden, so dass in der Mitte eine neue Aula mit Oberlicht im Erdgeschoss und einem kleinen Lichthof im Obergeschoss entsteht.



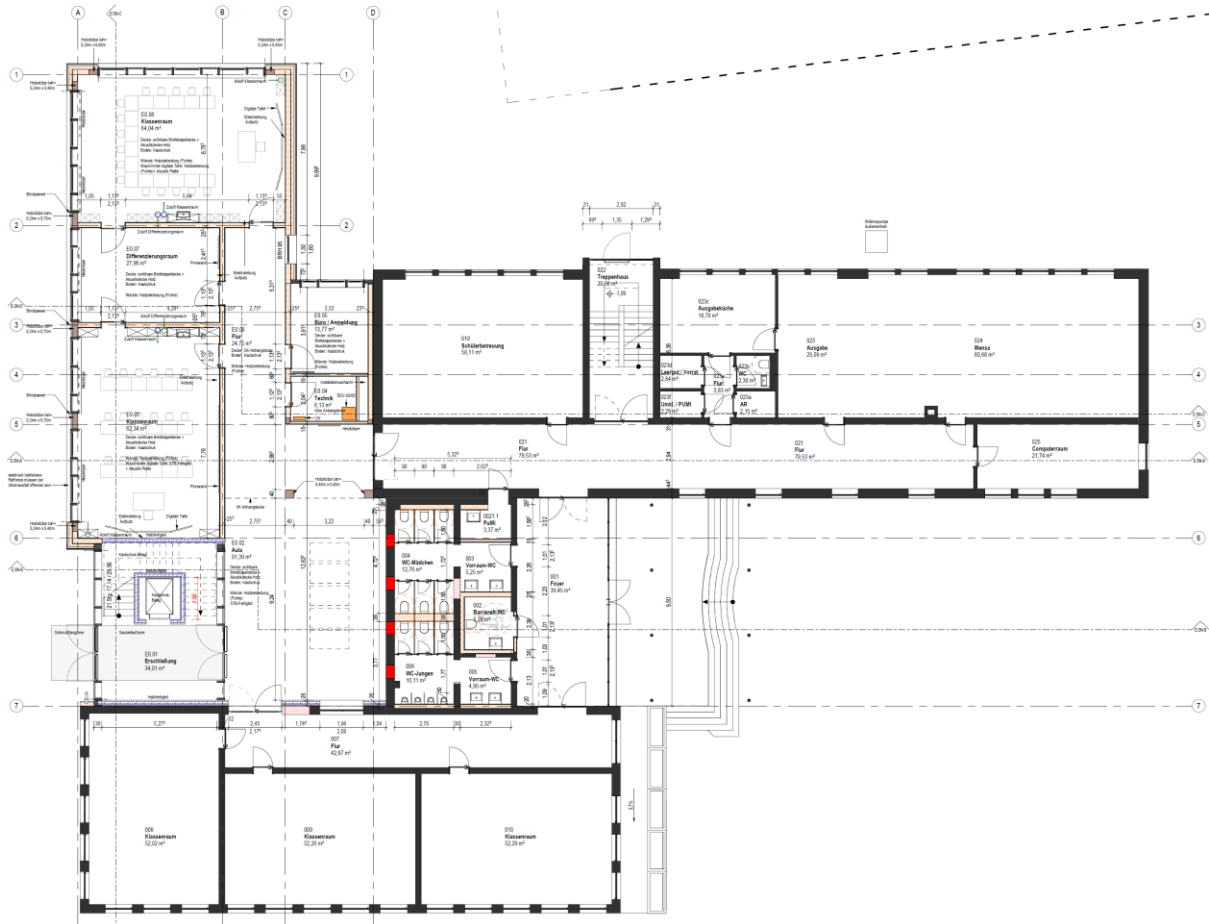
Der Anbau soll pro Etage zwei Klassenräume, einen Differenzierungsraum und ein Büro bzw. Lager-/Kopiererraum beinhalten.

Durch den Erweiterungsneubau soll auch eine deutliche Verbesserung der Erschließungssituation durch Zusammenführen der Flure erfolgen. In beiden Etagen soll der neue Flur an die bestehenden Flure direkt angeschlossen werden. Darüber hinaus wird im Zuge der Baumaßnahme der aus Brandschutzgründen erforderliche zweite Fluchtweg hergestellt, da die Schule aktuell nur über ein Treppenhaus verfügt.

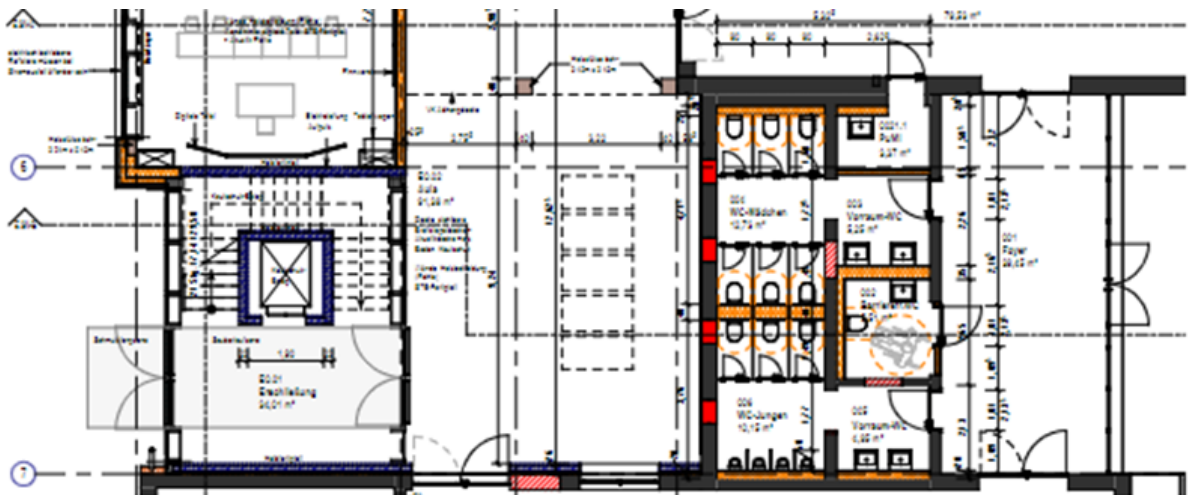
Um alle Stockwerke der Schule, sowohl im Gebäudebestand als auch im Neubau, barrierefrei erschließen zu können, ist die Errichtung eines Aufzugs im Treppenhaus des Anbaus geplant.

Neben der räumlichen Verbesserung wird somit im Zuge der Baumaßnahme auch der Brandschutz und die Barrierefreiheit ertüchtigt.

Aufgrund der notwendigen Anbindung des Erweiterungsneubaus an das Bestandsgebäude wird im Rahmen der Baumaßnahme an verschiedenen Stellen auch in den Gebäudebestand eingegriffen. In diesem Zusammenhang wird die von der Baumaßnahme ohnehin berührte sanierungsbedürftige WC-Anlage der Schule im Erdgeschoss des Bestandsgebäudes saniert. Die Kosten hierfür sind in der Gesamtbaumaßnahme enthalten.



Grundriss Erdgeschoss (ohne Maßstab)



Ausschnitt Grundriss Erdgeschoss (ohne Maßstab) - Sanierung WC-Anlage Bestand

## **Bauwerk – Baukonstruktion – Architektur - Technik**

### **Bauweise**

Das Gebäude wird entsprechend der hohen Standards des Landkreises Gießen in einer ökologischen und energieeffizienten Bauweise, angelehnt an den Passivhausstandard, errichtet. Zusätzlich ist eine extensive Dachbegrünung auf den beiden neuen Dächern vorgesehen.

Der geplante Anbau ist als zweigeschossiges Gebäude in Holzhybridbauweise konzipiert, das sich in das bestehende Schulensemble einfügt. Die einheitliche Gestaltung und die funktionale Raumaufteilung tragen dazu bei, dass das Gebäudeensemble als eine zusammenhängende Einheit wahrgenommen wird.

Der Anbau wird auf einer Stahlbetonbodenplatte errichtet. Die Wände und Erdgeschossdecke des Erschließungskerns mit Treppenläufen und Aufzug werden ebenfalls in massiver Stahlbetonbauweise ausgeführt, um die nötige Aussteifung zu gewährleisten. Der Rest des Gebäudes wird in Holzbauweise realisiert, wodurch eine nachhaltige und umweltfreundliche Bauweise sichergestellt wird.

### **Dachkonstruktion**

Das Gebäude erhält ein Dach mit einer Neigung von 30°, das sich optisch an die bestehenden Gebäude anpasst. Das Dach wird als Stehfalzdach ausgeführt und auf der Südseite mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Die Dächer, die an das Bestandsgebäude anschließen, werden extensiv begrünt.

### **Fassade**

Die Fassade des Anbaus wird als hinterlüftete Holzfassade ausgeführt, was dem Gebäude eine warme und natürliche Optik verleiht und gleichzeitig den Nachhaltigkeitskriterien Rechnung trägt.

### **Technik**

Der Neubau erhält eine mechanische Lüftungsanlage sowie eine Photovoltaikanlage, die primär der Eigenstromnutzung dient. Die haus- und elektrotechnische Anbindung wird aus den Bestandsgebäuden erfolgen. Da mit dem Anbau das Raumvolumen des gesamten Gebäudes zunimmt, muss die Haustechnik modernisiert und angepasst werden, was im Zuge der Baumaßnahme ebenfalls umgesetzt wird.

Auch die Wärmeversorgung des gesamten Schulkomplexes wird im Rahmen der Baumaßnahme auf den neuesten Stand gebracht, um deutliche Einspareffekte zu erzielen. In Zukunft sorgen eine Luft-Wasserwärmepumpe in Kombination mit einer Gas-Brennwertanlage für die Wärmeversorgung der gesamten Schule. Um den Primärenergieeinsatz für die Liegenschaft weiter zu reduzieren, wird neben einer PV-Anlage für die Wärmegrundlastversorgung und Eigenstromerzeugung ein gasbetriebenes Mini-BHKW installiert.

## **Freiflächen**

Der Schulhofbereich um den Anbau soll neugestaltet werden. Dabei sollen sowohl das neue als auch das bestehende Treppenhaus außenliegende Erschließungen (gepflasterte Wege) erhalten. Momentan befindet sich auf dem Areal des geplanten Neubaus ein „Grünes Klassenzimmer“, das in diesem Zuge einen neuen Platz auf

dem Schulgrundstück finden soll. Ein neues Spielgerät ist ebenfalls auf der herzurichtenden Außenfläche vorgesehen.

Es ist vorgesehen die neue Außenanlage in drei Bereiche einzuteilen:

### Spielbereich

Die Form des vorhandenen Pflasters auf der Westseite wird aufgenommen und in drei Stufen aus Fallschutzpalisaden weitergeführt. Die Spielfläche soll dadurch mit einem geringeren Gefälle ausgebildet werden und mit einem multifunktionalem Spielgerät eine Neugestaltung erfahren.

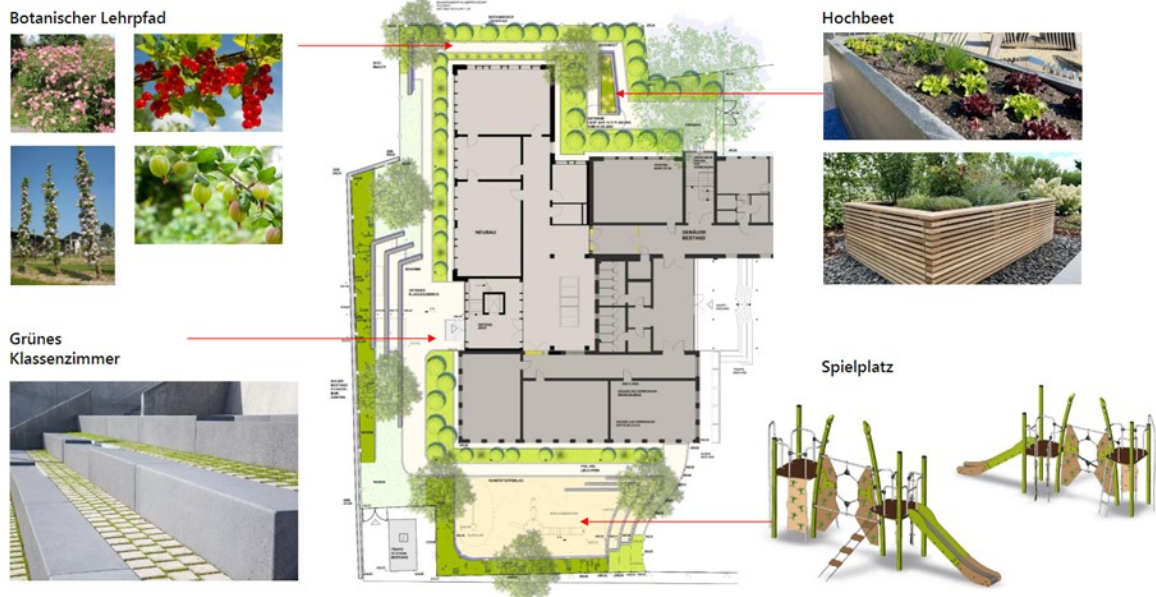
### Grünes Klassenzimmer

Das sich auf der Nordseite befindende grüne Klassenzimmer liegt vor dem Zugang zum neuen Gebäude. Es soll aus drei parallel angeordneten und in die Höhe gestaffelten Sitzstufen bestehen. Die Fläche soll sowohl als offenes Klassenzimmer, aber auch als Aufenthalts- und Spielbereich dienen. Dieser Bereich soll beschattet werden.

### Botanischer Lehrpfad

Ein Botanischer Lehrpfad soll auf der Ostseite des Gebäudes entstehen und mit verschiedenen heimischen Gehölzen, wie z.B. Haselsträuchern, Beerensträuchern und Obstbäumen als Spalierobst mit verschiedenen Sorten bepflanzt werden.

## Erweiterungskonzept: Außenanlagen



Für die Umsetzung der Maßnahme ist ein Generalplaner beauftragt worden, der für die Planung von Objekt, Tragwerk, Gebäude-, Elektro- und MSR-Technik sowie Freianlagen verantwortlich ist.



Der Fachdienst Bauen bittet um die entsprechende Beschlussfassung.

---

#### Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Kosten in Höhe von voraussichtlich 5,2 Mio. € (brutto). Mögliche Fördermittel werden aktuell geprüft und vor Baubeginn beantragt.

Im Haushaltsplan des Landkreises ist im Teilfinanzhaushalt 21.1.01.05 bei der Maßnahme 101 für den Erweiterungsneubau ein Betrag in Höhe von 4,2 Mio. € brutto eingeplant. Im Zeitpunkt der Mittelanmeldung mussten die Kosten seinerzeit mangels konkreter Planungsergebnisse grob geschätzt werden. Im Zuge des Haushaltsplans 2025 erfolgt eine Anpassung des Gesamtausgabebedarfs auf 5,2 Mio. Euro entsprechend der aktuellen Kostenschätzung des Planungsbüros.

---

---

Mitzeichnung:

\_\_\_\_\_  
I. Jung, Fachdienstleiter

\_\_\_\_\_  
H. Freund,  
Sachbearbeiter

\_\_\_\_\_  
M. Rohrmus,  
Fachbereichsleiter

\_\_\_\_\_  
Christopher Lipp,  
Erster  
Kreisbeigeordneter

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

---

Beschluss des \_\_\_\_\_  
vom:

Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss -  
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung